

Landesverband Thüringen der Gartenfreunde e.V.

Anschrift: Straße der Einheit 27, 99620 Sömmerda
im Bürgerzentrum „Bertha von Suttner“
Telefon: 03634/6929310 und 03634/6929311
E-Mail: info@gartenfreunde-thueringen.de
Internet: www.gartenfreunde-thueringen.de



THÜRINGER GARTENFLORA

Herausgeber: Landesverband der
Gartenfreunde Thüringen e.V.

Redaktion:
Peter Salden
Handy: 0171/6 22 49 11
E-Mail: pesa2102@gmail.com

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR
DIE NÄCHSTEN AUSGABEN

27. April (Juli)
28. Mai (August)
1. Juli (September)

Mitglied im
Bundesverband
der Kleingartenvereine
Deutschlands e.V.

Alles Gute zum runden Ehrentag

Der Stadtverband Erfurt der Kleingärtner beglückwünscht **Jürgen Strauch**, Vorsitzender des KGV „An den Birken“, herzlich zur Vollendung seines siebenenden Lebensjahrzehnts im Mai. Auch das Präsidium des Landesverbandes wünscht dem ehemaligen Leiter seiner Geschäftsstelle zum Jubiläum alles erdenklich Gute. Beste Grüße zur Vollendung seines sechsten Lebensjahrzehnts im Mai erhält zudem **André Boog**, Vorsitzender des KGV „Dahlie“. Gleich zum Monatsanfang Juni vollendet **Andreas Horrack**, Vorsitzender des KGV „Am Hungerbachplan“, ebenfalls das sechste Lebensjahrzehnt. Der Kreisverband Kyffhäuserkreis der Gartenfreunde wünscht **Norbert Meinekat**, Vorsitzender des KGV „Frohe Zukunft“ Sondershausen, zu seinem 75. Ehrentag Mitte Mai vor allem viel Gesundheit und weiterhin viel Spaß in seinem Kleingarten und in seiner ehrenamtlichen Tätigkeit. Der Regionalverband der Gartenfreunde Meiningen-Schmalkalden beglückwünscht **Bernd Wenzel**, Vorsitzender des KGV „Werratal“ Meiningen, zu seinem 75. Geburtstag Ende Mai.

Die Dimensionen sind enorm! Der Rückbau leerstehender und nicht mehr benötigter Kleingartenparzellen würde bundesweit hunderte Millionen Euro kosten und im Freistaat Sachsen allein in einzelnen Landkreisen einen zweistelligen Millionenbetrag verschlingen. „Diese Mittel können unsere Gartenfreunde weder in Geld- noch in Arbeitsleistungen aufbringen, und im Fall der Fälle stehen die Regionalverbände vor der Insolvenz und das Kleingartenwesen würde aus der Fläche verschwinden, wenn die Landeigentümer ihre nicht unberechtigten Rückbauforderungen in aller Konsequenz durchsetzen wollten“, erläuterte LSK-Präsident Tommy Brumm am 29. Februar 2024 in Altenburg. Staatssekretärin MdB Elisabeth Kaiser hatte ihre Bundesbauministerin Klara Geywitz und Gartenfreunde zu einem mitteldeutschen Kleingärtnerggespräch in die Räume der FACKtory eingeladen. Kaum anders ist die Lage in Thüringen, wo mehr als 4.000 Kleingärten nicht mehr bewirtschaftet

Wir brauchen die Hilfe vom Bund!

Altenburg: Bauministerin Klara Geywitz im Gespräch mit Kleingärtnern

werden, und in den anderen ostdeutschen, aber teilweise auch in den alten Bundesländern.

Aus diesem Grund hatten die Verbandsvertreter der neuen Bundesländer bereits beim Ostbeauftragten der Bundesregierung Carsten Schneider vorgesprochen und gemeinsam ein Strategiepapier zur Lösung des Problems erarbeitet, das die Gartenfreunde weder verschuldet haben noch mit eigener Kraft bewältigen können. Ein druckfrisches Exemplar dieses Strategiepapiers haben die Gartenfreunde der Bundesbauministerin als Grundlage für die weitere Arbeit übergeben. „Denn wir brauchen die Unterstützung der Politik aller Ebenen – von der Bun-



Klara Geywitz (r.) folgte den Ausführungen zur Situation im mitteldeutschen Kleingartenwesen sehr aufmerksam.

desregierung bis zu den Bürgermeistern der Kommunen – und endlich auch klare Aussagen und Zusagen, denn trotz mehrerer Kleingärtnerkongresse und vieler Gespräche hat sich an der Situation in den vergangenen Jahren bei allem Wohlwollen

für die Kleingärtner in der Praxis nichts verändert“, ergänzte der Präsident des Landesverbandes Thüringen der Gartenfreunde Dr. Wolfgang Preuß.

„Kleingärten sind ein wichtiger Bestandteil unserer Städte und Gemeinden. Sie bieten Naherholung, Freizeitgestaltung und ökologischen Ausgleich. Wir wollen die Kleingärtner bei der Lösung der Herausforderungen unterstützen, vor denen sie stehen“, bekräftigten die beiden Bundespolitikerinnen abermals, wie zuletzt auch beim 2. Kleingärtnerkongress der SPD im September vergangenen Jahres. In Altenburg wollten sie sich über aktuelle Fragen zu den Überkapazitäten (Fortsetzung auf Seite II)



Leider reichte die Zeit zum Besuch einer KGA nicht aus, weshalb sich die Teilnehmer an den Hochbeeten des Gastgebers FACKtory zum Gruppenfoto versammelten.

FOTOS: LV

Wir brauchen die Hilfe vom Bund!

Altenburg: Bauministerin Klara Geywitz im Gespräch mit Kleingärtnern

(Fortsetzung von Seite I) im Kleingartenwesen und den notwendigen Hilfen informieren. Aufmerksam folgte die Bundesministerin für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen den Anregungen und Ideen, die ausgetauscht wurden, und nahm aktuelle Informationen aus der Diskussion über Herausforderungen und Chancen, die vor dem Kleingartenwesen stehen, mit nach Berlin. Bei den Gartenfreunden verstärkte sich das Empfinden, dass diese Themen auf den richtigen Weg gebracht werden konnten und dass das Bundeskleingartengesetz seitens der politischen Entscheidungsträger die Grundlage für weitere Gespräche sein wird. Klara Geywitz betonte ihre Verantwortung hierzu und dass sie sich dafür einsetzen werde, dass das Kleingartenwesen speziell auch wegen der anstehenden völlig offenen Förderungsfragen zur Reduzierung der derzeitigen Leerstände ihre Unterstützung finden wird.

Die Ministerin nahm die angesprochenen Fragen und Probleme sehr offen entgegen. Sie ließ erkennen, dass sie für und gemeinsam mit



Klaus Engelmann (r.) stellte die Schreberjugend vor.

den Gartenfreunden Wege der Städtebauförderung, der Renaturierung, der Klimaanpassung im ländlichen Raum erschließen möchte und sich für eine Förderung der Kleingärten einsetzen werde.

In der Diskussion wurden mögliche Beispiele der Förderung angesprochen, wobei folgende Schwerpunkte anstehen: finanzielle Unterstützung für die Sanierung und Modernisierung von Kleingartenanlagen; Förderung der Nachwuchsgewinnung in den Vereinen; Möglichkeiten der Neuordnung in KGA wie Kleingartenparks, Generationengärten u.ä. Diese und weitere Probleme seien

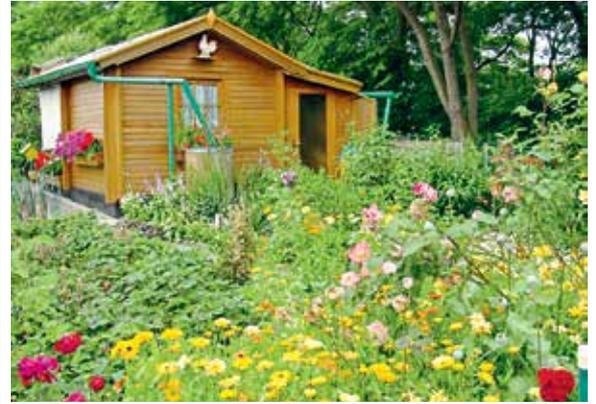


RV-Fachberater Frank Wodrich erläuterte das Vorhaben „Wanderweg zwischen den Kleingartenanlagen“.

im Bundesbauministerium auch aus den Beratungen mit den ostdeutschen Bauministern bekannt. Um jedoch eine eigene Strategie zur Beseitigung des Leerstands beschließen zu können, müsse noch besonders beraten werden.

Die Vorsitzende des KGV „Einheit“ Altenburg Dr. Grit Martinez berichtete über die Arbeit mit jungen Kleingärtnern und Migranten sowie über die Förderung der Gemeinschaft in der Kleingartenanlage. Es wurde der wichtige Beitrag der Kleingärtner für das kommunale Miteinander betont, wobei sich auch die Thüringer Schreberjugend in die Diskussion eingebracht hat. Frank Wodrich vom Regionalverband „Altenburger Land“ der Kleingärtner gab mit dem Projekt „Wanderweg zwischen den Kleingartenanlagen“ eine weitere Anregung, wie man durch Vernetzung der Anlagen in der Kommune auch neue Konzepte umsetzen kann. Dieses Beispiel griff Bundesministerin Geywitz auf, indem sie hier Potenzial für bereits bestehende Förderprogramme sah.

Als ein sehr wichtiges Ergebnis der Diskussion sehen die Gartenfreunde die Einladung zu weiteren Gesprächen ins Bundesbauministerium nach Berlin, zu denen Klara Geywitz Vertreter anderer Ministerien hinzuziehen möchte, um konzertiert neue Perspektiven zu erschließen. Deshalb werden sie die Bundesministerin beim Wort nehmen und ihrer Aufforderung „Man sieht sich!“ gern nachkommen. ps, nach Informationen von Reinhard Gering



Die Kleingärtnerei ist eine schöne und zugleich bezahlbare Beschäftigung, die für aktive Erholung beim Anbau von Obst und Gemüse für den Eigenbedarf sorgt. FOTO: BKD

Zeitlebens ein aktives und günstiges Hobby

Zahlen, Daten & Fakten zum Kleingartenwesen



Rund 900.000 Mitglieder zählt das unter dem Dach des Bundesverbandes der Kleingartenvereine Deutschlands (BKD) organisierte Kleingartenwesen (Stand: 03/2024). Den 20 Landesverbänden gehören laut Umfrage des Bundesverbandes 508 Regional-, Kreis- und Bezirksverbände an, bei denen wiederum 13.155 Kleingärtnervereine organisiert sind.

Der Landesverband mit den meisten Kleingärten ist nach wie vor Sachsen mit über 183.000 Parzellen. In Bayern, Bremen, Hamburg und dem Rheinland konnte zudem ein Mehr an Kleingärten im Vergleich zum Vorjahreszeitraum verzeichnet werden.

Wer sich für einen Kleingarten interessiert und bewirbt, muss in Baden-Württemberg, Berlin und Hamburg im Schnitt etwa fünf Jahre Geduld mitbringen. Im Rheinland, in Rheinland-Pfalz, im Saarland, in Schleswig-Holstein und Thüringen liegt die

Wartezeit zwischen einem halben und zwei Jahren. Je nachdem wo gesucht wird, kann hingegen in Niedersachsen schon nach ein paar Wochen mit dem Gärtnern begonnen werden.

Angelehnt an ortsübliche Pachtpreise für Anbauflächen des gewerblichen Obst- und Gemüsebaus, begrenzen sich die Pachtpreise für einen Kleingarten auf die vierfache Höhe. So liegt die durchschnittliche bundesweite Pacht seit Jahren konstant bei 0,18 Euro/m². Auf die Größe eines durchschnittlichen Kleingartens mit 370 Quadratmetern bezogen, entstehen somit gerade einmal Pachtkosten in Höhe von 66,60 Euro pro Jahr. Damit ist das Kleingärtnern ein vergleichsweise günstiges Hobby, das zeitlebens ausgeübt werden kann. Das Bundeskleingartengesetz garantiert zudem, dass Kleingärtnerinnen und Kleingärtner unbefristete Pachtverträge erhalten, die nicht einfach gekündigt werden können. BKD

Die Vertreter der 28 LV-Mitgliedsverbände kamen am 23. März 2024 zur Frühjahrsberatung des Gesamtvorstandes nach Sömmerda. Als Gäste begrüßten sie MdB Elisa-beth Kaiser, Staatssekretärin im Bundesministerium für Wohnen, Bauen und Stadtentwicklung, und Alexander von Kürten als neuen Geschäftsführer des Kleingarten-Versicherungsdienstes (KVD). In einem Grußwort hat Thüringens Ministerpräsident Bodo Ramelow die gute Zusammenarbeit mit den Gartenfreunden gelobt. Die Kleingärten und die Vereine seien unverzichtbar für die Ökologie und das gesellschaftliche Leben in den Kommunen. „Behalten Sie Ihr Engagement bei – ich wünsche viel Erfolg im Gartenjahr 2024“, unterstrich der Landesvater abschließend.

MdB Kaiser betonte, dass sie an der Seite der Kleingärtner stehe, wenn es um die Bewältigung der Leerstandsproblematik geht, und schlug den Bogen vom 2. SPD-Kleingärtnerkongress 2023 über die Gespräche in ihrem Wahlkreisbüro in Gera bis zur jüngsten Beratung beim mitteldeutschen Kleingärtnergespräch Ende Februar in Altenburg. In ihrer Funktion als Staatssekretärin wolle sie mit den Gartenfreunden weiter zusammenarbeiten und dabei die Rückbauproblematik im Auge behalten. Sie informierte darüber, dass es im Bundesbauministerium ei-



Die Vertreter der Mitgliedsverbände des Landesverbandes Thüringen trafen sich im Bürgerhaus „Bertha von Suttner“ Sömmerda zur Frühjahrsberatung des Gesamtvorstandes.

Der BKD sorgt für Irritationen

Erste Eindrücke von der Frühjahrsberatung des LV-Gesamtvorstandes

nen Fonds für den Rückbau von Kleingärten mit einem Volumen von zwei Millionen Euro gibt und sie weiterhin behilflich sein wird, wenn es um die Antragstellung und Nutzung von Fördermitteln der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt sowie von Lottomitteln geht.

KVD-Geschäftsführer von Kürten erklärte, dass der KVD für die Thüringer Kleingärtner der richtige Partner ist und bleibt. Er verwies auf das 33-jährige Bestehen des Versicherungsdienstes und die damit verbundenen Sonderkonditionen (siehe Seiten IV und V). Zuvor hatte LV-Präsident Dr. Wolfgang

Preuß die Mitglieder des Gesamtvorstandes über einige Irritationen aufgeklärt, die im Bundesverband über das Wirken des KVD entstanden sind. Diese führten unter anderem auch zu Verärgerungen nicht nur in einigen ostdeutschen Landesverbänden sowie zum Personalwechsel in der Führungsetage des KVD. Der KVD wird auch weiterhin unser Partner sein, bekräftigte Dr. Preuß.

Unzufrieden zeigte er sich auch mit der Rolle des Bundesverbandes bei der Beseitigung des Überangebots an Kleingärten. Gemeinsam mit den ande- (Fortsetzung auf Seite V)



Der neue Geschäftsführer des Kleingarten-Versicherungsdienstes KVD freut sich auf die weitere Zusammenarbeit mit dem Landesverband Thüringen.

Diese Beschlüsse wurden gefasst:

Die Mitglieder des Gesamtvorstandes bestätigten folgende Beschlussvorlagen: den Geschäftsbericht für das Jahr 2023, die Verwendung der vorhandenen Rücklagen, den Bericht der Kassenprüfer, die Finanzabrechnung 2023, den Finanzplan 2024 und ein zinsloses Darlehen für den Verband Saalfeld/Rudolstadt über 6.000 Euro zur Überbrückung eines finanziellen Engpasses. Schließlich wurde das Präsidium für das Geschäftsjahr 2023 entlastet.

Ehrenamtstag & Galgenkegeln

Der „Tag des Ehrenamts“ des Landesverbandes wird 2024 in Sömmerda begangen. Die Mitgliedsverbände können besonders aktive Gartenfreunde zur Eintragung in das Ehrenbuch vorschlagen. Am 6. Juli steigt in der KGA „Eller“ Sonneberg die erste Meisterschaft der Thüringer Kleingärtner im Galgenkegeln, um mit viel Spaß die Gemeinschaft zu pflegen. Jeder Mitgliedsverband kann mit einem Dreier-Team an den Start gehen. Auch Thüringens Landwirtschaftsministerin Susanna Karawanskij hat bereits ihr Interesse an der Teilnahme bekundet.



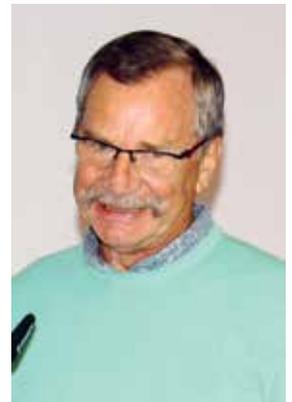
Staatssekretärin Elisabeth Kaiser sicherte den Kleingärtnern in ihrem Grußwort weitere Unterstützung zu.



Petra Funke wurde in den Ruhestand verabschiedet.



Dr. Preuß stellte Manuela Schütze-Spöhrer vor.



Kassenprüfer Thieme lobte die Finanzarbeit. FOTOS: GERING

Wer, wie Sie, diesen Beitrag in der „Thüringer GartenFlora“ liest, weiß das Privileg und die Annehmlichkeiten eines Kleingartens zu schätzen und hat eine bewusste Entscheidung getroffen: Hege und Pflege, umgraben, säen, gießen, ernten und nicht zuletzt ein Stück Freiheit im Grünen genießen – das hat einen ideellen und einen Erholungswert – und es bedeutet Ihnen viel.

Bestens schützen, was man liebt

Eine Laubenversicherung schützt Sie vor den finanziellen Folgen von Schäden in Ihrem Kleingarten. Nicht nur Ihr Gartenhaus kann abgesichert werden, sondern auch der kleingartenübliche Inhalt darin sowie weitere zulässige Baulichkeiten, die auf der versicherten Parzelle stehen – die Versicherung orientiert sich dabei an den gesetzlichen Vorgaben, die für Ihren Kleingarten gelten. Versichert werden können vielfältige Gefahren wie z.B. Feuer, Einbruchdiebstahl, Glasbruch, Sturm.

Wir versichern es!

Seit 1991 sind wir der qualifizierte und servicestarke Versicherungspartner des organisierten Kleingartenwesens. Dieses Jahr feiern wir genau 33 Jahre KVD Kleingarten-Versicherungsdienst – das Original aus Köln. Oder etwas salopp formuliert: Wir können Kleingarten!

Unsere Kleingarten-Versicherungslösung ist kein Produkt von der Stange, sondern explizit auf die Bedürfnisse der Kleingärtnerinnen und Kleingärtner abgestimmt. Mit der Baloise Sachversicherung haben wir einen starken Versicherer als Partner. Baloise bietet uns die Möglichkeit, auch außergewöhnliche Risiken zu versichern, für die man anderswo nur schwierig einen Schutz bekommt. Und das zu einem attraktiven Prämienniveau, das

„Wir geben alles – aber nicht auf!“

Gastbeitrag von Alexander von Kürten, neuer Geschäftsführer des KVD



Das KVD-Team um Geschäftsführer Alexander von Kürten (r.) ist hoch motiviert.

FOTO: KVD KLEINGARTEN-VERSICHERUNGSDIENST

am Markt wohl einzigartig ist. Beitragsstabilität ist für uns keine Floskel, wir bieten den Landesverbänden sogar eine Beitragsgarantie für drei Jahre.

Satter Sonderrabatt zum Jubiläum

Anlässlich unseres 33-jährigen Jubiläums bieten wir bei Baloise zudem ein hochattraktives Angebot für Landesverbände und Vereinshäuser: Unser Jubiläumsnachlass in Höhe von 33 Prozent der Versicherungsprämie für das Jahr 2024, sofern Ihr Landesverband die langjährige Partnerschaft mit dem KVD fortsetzt.

Unsere Mitarbeitenden haben Spezial-Knowhow rund um das Kleingartenwesen. Wir haben ein eigenes, erfahrenes Team von Kolleginnen und Kollegen, die sich voll und ganz der Kleingartenversicherung

und Ihren Anforderungen widmen. Wir haben kurze Entscheidungswege, sind sehr gut erreichbar und bieten persönlichen Service und individuelle Betreuung.

Die Schadenregulierung durch das KVD-Team erfolgt zuverlässig und professionell.

Modern und zukunftsorientiert

Zusammen mit Baloise stellt sich der KVD modern und zukunftsorientiert auf: In Zusammenarbeit mit den Verbänden passen wir den angebotenen Versicherungsschutz den aktuellen Anforderungen an. Neue Möglichkeiten zur Vereinfachung von der Versicherung bis zur Schadenregulierung setzen wir um, ohne dabei die traditionellen Wege zu vernachlässigen.

Sehr guter Schutz – faire Konditionen

Bereits mit der Grundversicherung für die Gartenlaube bietet der KVD Kleingarten-Versicherungsdienst zu einem günstigen Jahresbeitrag in Höhe von 35,00 Euro Versicherungsschutz zum Neuwert. Hierin enthalten sind die Gartenlaube und zulässige Nebengebäude bis zu einer Versicherungssumme von 10.000 Euro sowie für deren kleingartenüblichen Inhalt bis zu einer Versicherungssumme von 2.000 Euro.

Bereits in der Grundversicherung werden Aufräumungs- und Abbruchkosten zusätzlich bis zur vereinbarten Gebäudeversicherungssumme sowie bis zu 700 Euro für Gebäudebeschädigungen, die durch das gewaltsame Eindringen in

die versicherten Gebäude verursacht wurden, bezahlt.

Unterversicherung muss nicht sein

Was aber passiert, wenn Ihre Laube bzw. deren Inhalt deutlich mehr wert sind (entscheidend ist hier immer der Neuwert, d.h. welcher Betrag wäre für eine neue Laube und für neue Inhaltsgegenstände nötig) als die in der Grundversicherung abgedeckten Summen? Um gegen das Risiko einer Unterversicherung gewappnet zu sein, bietet das KVD-Konzept optional die Möglichkeit, den Versicherungsschutz gegen faire Beiträge deutlich zu erhöhen – siehe unsere tabellarische Übersicht unten links.

Für die dort genannten Beispiele gilt:

- In den vorstehend genannten Beispielen besteht in der Inhaltsversicherung ein Unterversicherungsverzicht.

- In den vorstehend genannten Beispielen werden die schadensbedingt erforderlichen Kosten für die Beseitigung von Gebäudeschäden, die durch das gewaltsame Eindringen in die versicherten Gebäude verursacht wurden, bis maximal 900 Euro (Beispiel Holzlaube) bzw. 1.000 Euro (Beispiel Steinlaube) erstattet.

Haben Sie Fragen oder möchten Sie unser Team kennenlernen – siehe unter – <https://www.kvd-versicherungen.de> – oder einfach mit dem Handy den QR-Code scannen.

Alexander von Kürten
Geschäftsführer KVD
Kleingarten-Versicherungsdienst GmbH.
Dipl.-Ing. Gartenbau,
Versicherungsfachwirt

unverbindliches Beispiel	Holzlaube
Grundversicherung 10.000 € Gebäude 2.000 € Inhalt 1.000 € Glasbruch	35,00 €
Höherversicherung Gebäude (2.000,- €)	4,00 €
Höherversicherung Inhalt (2.000,- €)	16,00 €
Bruttojahresbeitrag	55,00 €

unverbindliches Beispiel	Steinlaube
Grundversicherung 10.000 € Gebäude 2.000 € Inhalt 1.000 € Glasbruch	35,00 €
Höherversicherung Gebäude (15.000,- €)	30,00 €
Höherversicherung Inhalt (3.000,- €)	24,00 €
Bruttojahresbeitrag	89,00 €



Veränderungen an der Spitze des KVD

Hiermit möchten wir unsere Mitgliedsverbände und Leser transparent über aktuelle Vorgänge bei der KVD GmbH, unserem langjährigen Partner im Bereich der Versicherungen, informieren. Die KVD GmbH vermittelt für die Baloise Sachversicherungs AG Deutschland auf die Bedürfnisse des organisierten Kleingartenwesens abgestimmte Versicherungslösungen. Von Seiten der Baloise Sachversicherungs AG wurde dem Landesverband Thüringen der Gartenfreunde mitgeteilt, dass das Arbeitsverhältnis mit den bisherigen Geschäftsführern Walter Voss und Stephanie Westerfeld beendet wurde. Seit dem 1. Januar 2024 ist nunmehr Alexander von Kürten als Geschäftsführer tätig. Das KVD-Team wird zudem vom ehemaligen Geschäftsführer Joachim Richardt beratend unterstützt. Das KVD-Team zeigt sich sehr engagiert, alle Belange, die Versicherungsthematiken des Landesverbandes und der vertretenden Versicherungsnehmer betreffen, zu bedienen. Bereits mit der bisherigen Geschäftsführung vereinbarte Termine und Vorträge an Tagungen nimmt das KVD-Team gerne wahr, kommen Sie zwecks detaillierter Abstimmung gerne auf die Vertreter des KVD oder auf die Geschäftsstelle des Landesverbandes zu. Und nicht zuletzt freut sich das KVD-Team, Ihnen hier eine Video-Grußbotschaft senden zu können: <https://www.kvd-versicherungen.de/>

(Fortsetzung von Seite III) Pr

üfbericht der Kassenprüfer und den damit verbundenen erforderlichen Regularien (ausführlich in Ausgabe 7/2024) wurden den Teilnehmern personelle Veränderungen mitgeteilt: Die Leiterin der Geschäftsstelle Petra Funke wurde in den Ruhestand verabschiedet. Als neue Mitarbeiterinnen wurden Manuela Schütze-Spöhrer und Carolin Rasemann vorgestellt. Das LV-Präsidiumsmitglied Bernd Fengler ist krankheitsbedingt aus dem Gremium ausgeschieden und wurde mit der LV-Ehrennadel in Gold ausgezeichnet. ps



Das ehemalige Präsidiumsmitglied Bernd Fengler (r.) wurde mit der LV-Ehrennadel in Gold ausgezeichnet. FOTO: GERING



GartenFlora Vereinsabo

25%

sparen
und *Prämie*
sichern!

+



**Rossmann-Gutschein
über 20 €**

oder



**Amazon-Gutschein
über 20,- €**

oder



**OBI-Gutschein
über 20 €**

Bitte füllen Sie die Bestellkarte aus und senden uns zusätzlich eine Bestätigung Ihrer Vereinsmitgliedschaft (Kopie des Pachtvertrages oder Bestätigung Ihres Vereins).

Ich bestelle die GartenFlora im Vereinsabonnement

- Printausgabe (einschl. E-Paper) für 44,93 € (statt 59,90 €)
- E-Paper-Only für 30,00 € (statt 39,99 €)

Als Prämie erhalte ich

- Rossmann-Gutschein über 20 €
- OBI-Gutschein über 20 €
- Amazon-Gutschein über 20,- €

- Brandenburg** **Thüringen**

Anbei sende ich Ihnen eine Bestätigung meiner Vereinsmitgliedschaft
 Kopie des Pachtvertrages oder
 Bestätigung meines Vereins
 Eine Widerrufsbelehrung finden Sie unter www.gartenflora.de/agb

Besteller

Name/Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

E-Mail/Telefon

Vereinsname

Bestellungen bitte an:

dbv network GmbH,
Kundenservice,
Postfach 31 04 48, 10634 Berlin.

☎ 030 46406-111
☎ 030 46406-451
🌐 www.gartenflora.de



Aus unseren Verbänden
und Kleingartenvereinen



Obstbaumschnitt als Saisonauftakt

Eisenach: Großes Interesse an der Schulung für die Gartenfachberater

Die Jahresauftaktveranstaltung des Verbandes der Kleingärtner in Eisenach und im Wartburgkreis fand am ersten März-Sonnabend traditionell mit den Fachberatern der Mitgliedsvereine im Vereinsheim des KGV „Eisenach-Ost“ statt. Sie war mit 43 TeilnehmerInnen gut besucht. Die Referenten Siegfried Baumbach, Holger Renner und Hartmut Werner nahmen in ihren Beiträgen Bezug auf aktuell interessierende Themen der Fachberater. Für die technische Begleitung der einzelnen Vorträge war Claudia Kuhn zuständig.

Folgende Themen wurden besprochen: Stellung des Gartenfachberaters im Kleingärtnerverein, Nützlichkeiten im Kleingarten, Schadbilder an Beerensträuchern und Gehölzen sowie Samen- und Wurzelunkräuter.

Gezeigt wurde ein ca. 10 Minuten langer Film zum Thema „Grundlagen des Baumschnitts“. Unterlegt wurde der Film von praktischen Hinweisen von Siegfried Baumbach zu Schnittwerkzeugen und zur Herangehensweise bei den unterschiedlichen Gehölzen. In der anschließenden Diskussion wurden Fragen zu den Vorträgen beantwortet und aktuelle Themen der Arbeit



Mehr als 40 Interessenten hatten sich im Vereinsheim des KGV „Eisenach-Ost“ zur Fachberaterschulung eingefunden.

der Fachberater in den Vereinen besprochen.

Nach der Pause ging es zu den praktischen Übungen in den Lehrgarten des Verbandes auf dem Gelände der KGA „Eisenach-Ost“. Hier hatten FachberaterInnen Gelegenheit, unter Anleitung Erfahrungen und Hinweise zum Baumschnitt

zu erlangen. Aufgrund des großen Interesses wurde diese Baumschnittschulung eine Woche später wiederholt.

Zum Abschluss gilt der Dank des Verbandes und der Teilnehmer der Vereinsvorsitzenden Heike Hoppe und ihrem Team für die freundliche Aufnahme und Bewirtung. Hartmut Werner



Der Obstbaumschnitt wurde im Lehrgarten gezeigt.



Patenschaft für die Schneeglöckchenwiese

RV Meiningen/Schmalkalden leistet Beitrag

Als Regionalverband der Gartenfreunde Meiningen-Schmalkalden liegt uns das städtische Grün am Herzen. Der Englische Garten ist einer der ältesten und vor allem sehenswertesten innerstädtischen Landschaftsparks in Deutschland. Aus England kommt der Trend, von Januar bis März die jährliche Schneeglöckchenblüte als großes Event zu feiern. Dies ist auch für unseren nach britischem Vorbild angelegten Park eine Option zur Umsetzung lebendiger Innenstädte und blühender Parklandschaften. Riesengroße weiße Blütenteppiche könnten in einer sonst eher kargen Jahreszeit für eine neue Meiningener Sehenswürdigkeit sorgen.

Denn kaum ein Pflänzchen bereitet Menschen und Insekten im Frühjahr so viel Freude wie das Schneeglöckchen. Es symbolisiert als erster Vorbote des Frühlings das Wiedererwachen der



Natur und gilt als Zeichen der Hoffnung und Ausdauer. Einmal gepflanzt, sorgt das Schneeglöckchen von selbst für seine weitere Ausbreitung von einzelnen Horsten zu üppigen Blütenteppichen mit großem Schauwert.

Die Idee „Schneeglöckchenwiese“ von Robert Branzk mit einer gewünschten Stückzahl von ca. 20.000 Zwiebeln erhielt bei der Abstimmung zum Meiningener Bürgerbudget leider keinen Zuschlag. Sie soll aber dennoch umgesetzt werden. Mit einer gemeinschaftlichen Spendenaktion, welche noch bis Frühjahr 2024 läuft, könnte das Vorhaben verwirklicht werden. Denn es ist lokal, nachhaltig und wertschöpfend – eine schöne Bereicherung für unsere Stadt und eine Investition in die Zukunft.

Dafür möchten wir als Regionalverband Meiningen-Schmalkalden der Gartenfreunde einen Beitrag leisten. Das Projekt „Schneeglöckchenwiese“ haben wir mit einer Spende von 100 Euro unterstützt und freuen uns jetzt schon auf die Umsetzung. RV

Der Umgang miteinander ist nicht nur infolge der Corona-Pandemie schwieriger geworden. Mitunter kann man nicht mehr miteinander kommunizieren! Wenn wir diese Problematik betrachten, so beginnt die erste Überlegung bei Ihnen als Vorstandsmitglied, als Führungskraft im KGV, selbst: Bin ich eine selbstbewusste Persönlichkeit?

Eine selbstbewusste Persönlichkeit besitzt folgende Charaktermerkmale: Sie zeigt sich so, wie sie ist – ohne Scheu. Sie ist zur Kommunikation mit allen Mitgliedern in allen Situationen fähig. Sie hat eine aktive Lebenseinstellung und weiß, was sie will. Sie handelt so, dass sie sich selbst achtet, und akzeptiert ihre Grenzen.

Natürlich hängt es auch sehr vom Temperament ab, ob Sie ein Choleriker, Sanguiniker, Phlegmatiker oder Melancholiker sind. Wobei es reine Temperamente nicht gibt, aber ein Typ überwiegt in der Regel und beeinflusst Ihre Handlungsweisen maßgeblich. Ergänzt bei Selbstbewusstseinsproblemen wird dies noch, wenn man eine Typisierung Ihrer Persönlichkeit vornimmt. Sind Sie ein:

- Verschüchterter Typ.
- Typus mit Kommunikationsschwierigkeiten.
- Typus mit Selbstbewusstseinsdefiziten.
- Typus mit Verhaltensdefiziten.
- Typus mit bestimmten Blockierungen.
- Typus, der sich die Schwierigkeiten selbst macht.

Wenn Sie selbst Selbstbewusstseinsprobleme haben, so führt das zu unangemessenem Verhalten von Ihnen. Schwaches Selbstbewusstsein führt zu schwachen sozialen Beziehungen. Wer nicht für sich selbst eintritt, wird von anderen verletzt. Unsicherheit im eigenen Verhalten löst bei Ihren Mitgliedern Verachtung aus. Es entsteht Aggressivität, die wiederum Gegenaggressivität erzeugt.



Dieses Graffiti an einem Vereinsgebäude verdeutlicht die momentane Situation in vielen KGV: Oftmals können Gartenfreunde über strittige Fragen nicht mehr sachlich miteinander diskutieren.

FOTO: KATHARINA WIELAND MÜLLER/PIXELIO

Gespräche über den Gartenzaun

Über den erfolgreichen Umgang mit schwierigen Charakteren im KGV

Wobei Sie aber wissen sollten, dass selbstbewusstes Verhalten nicht immer zum Ziel führt, aber Zufriedenheit erzeugt.

Machen Sie sich in Gesprächen mit Ihren Mitgliedern Ihre Grundrechte bewusst:

- Sie haben das Recht, alles zu tun, solange es niemandem schadet.
- Sie haben das Recht auf ihre persönliche Würde, indem Sie Selbstbewusstsein zeigen – auch wenn es einen anderen verletzt – solange dahinter Selbstbehauptung und keine Aggressivität steht.
- Sie haben das Recht, von einem anderen etwas zu erbitten, solange Sie daran denken, dass der andere das Recht hat, Ihre Bitte abzuschlagen.
- Es gibt immer Grenzfälle, bei denen Rechte nicht genau abzugrenzen sind. Sie haben das Recht, das Problem mit dem Betroffenen zu diskutieren.
- Sie haben das Recht, Ihre Rechte zu verwirklichen.

Dennoch gibt es für Sie in Gesprächen mit Mitgliedern

eine Reihe von Unsicherheitsfaktoren, die an dieser Stelle aufgezeigt werden sollen: Laute Stimme, in öffentlichen Veranstaltungen sprechen, geärgert werden, Fehlschläge, Gefühle des Zorns, energisch aussehende Menschen, lange Gesprächspausen, Fehler zu machen, unsympathisch gefunden zu werden u.a.

Beachten Sie nachfolgende Hinweise:

- Bestimmen Sie Ihre Ziele zur Festigung Ihres Selbstbewusstseins: Richten Sie Ihr Verhalten nicht nach „Vielleicht“-Ereignissen.
- Eine mit großer Wahrscheinlichkeit eintretende Situation als Vorwand (Es wäre schrecklich, wenn...).
- Sehr einfallreiche Leute denken sich für ihren Mangel an Selbstbewusstsein Rationalisierungen aus (Lebensrückblick, warum ist nichts so gelungen als einfallreiche Gründe).
- Arbeiten Sie die Bereiche heraus, bei denen Sie Selbstbewusstseinsprobleme haben.
- Prüfen Sie, was Sie fürchten.

• Suchen Sie nach den allgemeinen Verhaltensweisen, bei denen diese Schwierigkeiten auftreten.

Beginnen Sie mit dem ersten Schritt – und nicht mit dem Schwierigsten!

Das Leben verändert sich ständig. Auch Sie verändern sich ständig. Sie stehen immer wieder vor neuen Situationen und neuen Bewährungsproben und brauchen, um diese zu bestehen, stets neues Wissen und Können, Fähigkeiten und Fertigkeiten.

Selbstbewusstsein ist also kein Dauerzustand!

Wenn Sie mit schwierigen Charakteren konfrontiert werden, dann stellen Sie sich immer die Frage: Wo liegt das Problem?

- Was steckt hinter „schwierigen“ Charakteren?
- Wann werden Menschen schwierig?
- Welche Konflikte rauben Ihnen Energie, regen Sie auf und zehren an Ihrer Lebensqualität?
- Wer ist schuld an der ganzen Sache – ich oder die anderen?

Jeder Mensch ist anders:

• Jeder Mensch hat seine Stärken und Schwächen, seine Träume und Sehnsüchte, seine Ängste und Niederlagen.

• Entscheidend ist, sich selbst zu erkennen. Welcher Typ bin ich?

• Was ist mein persönliches Konfliktmuster?

• Wie ist mein Selbstverständnis?

• Welche Wertewelt bestimmt mein Handeln?

• Wer bin ich, und was hat das mit meinem Gegenüber zu tun?

In jedem Verein gibt es Konflikte. Damit Sie in solchen Konfliktsituationen erfolgreich handeln, sind folgende Voraussetzungen zu prüfen:

• Haben Sie Einfühlungsvermögen in zwischenmenschliche Prozesse?

• Erkennen Sie frühzeitig eine Konfliktsituation?

• Haben Sie keine Scheu und kein grundsätzliches Vermeiden von Konflikten?

• Haben Sie Verständnis von Selbst- und Fremdwahrnehmung?

• Haben Sie Empathie und Bereitschaft, die Ansichten der anderen Streitpartei zu verstehen?

• Haben Sie ein gesundes Maß an Selbstbewusstsein und Selbstbehauptung?

Beachten Sie hierbei in der Gesprächsführung die Ebenen der Kommunikation:

Gesagt ist noch nicht gehört – gehört ist noch nicht verstanden – verstanden ist noch nicht einverstanden – einverstanden ist noch nicht angewendet – und angewendet ist noch nicht beibehalten!

Üben Sie deshalb konstruktive Kritik und gegenseitige Anerkennung:

• Nicht: Ich finde das schlecht, dass..., sondern: Mir ist aufgefallen, dass..., dies hat bei mir folgendes... bewirkt.

• Nicht: Ihre Gartengestaltung gefällt mir überhaupt nicht ..., sondern: Ihre Gartengestaltung gefällt mir persönlich nicht. Aus welchen Gründen haben Sie diese so gewählt?

(Fortsetzung auf Seite VIII)

Hier noch einmal einige Beispiele für richtige Verhaltensweisen, agieren Sie nicht konfliktorientiert, sondern konsensorientiert: statt zu widersprechen – lieber fragen; statt zu belehren – lieber feststellen; statt beharrlich zu behaupten – lieber eine Nutzen-Argumentation führen.

Vermeiden Sie im Umgang mit schwierigen Kleingärtnern blinde Reizreaktionen, Vergeltung mit gleicher Münze oder eine Verteidigungshaltung und Entschuldigungen.

Folgende Voraussetzungen für Ihr konfliktfähiges Verhalten sollten gegeben sein:

- Einfühlungsvermögen in zwischenmenschliche Prozesse.
- Frühzeitiges Erkennen einer Konfliktsituation.
- Keine Scheu und kein grundsätzliches Vermeiden von Konflikten.
- Empathie und Bereitschaft, die Ansichten der Streitpartei zu verstehen.
- Ein gesundes Maß an Selbstbewusstsein und Selbstbehauptung.

Tipps zum Umgang mit schwierigen Kleingärtnern im Verein können sehr hilfreich sein, da schwierige und kraftraubende Kleingärtner Sie oft nicht meiden können:

1. Mitgefühl – kann helfen, auch Sie können manchmal schwierig sein. Jeder hat mal einen schlechten Tag, ist launig und verhält sich ungerecht.

2. Machen Sie es wie Buddha – keinen Gegenangriff (werfen Sie den Stein nicht zurück, der nach Ihnen geworfen wird). Bleiben Sie ruhig und lassen den Müll des anderen wie ein Brückenpfeiler im Fluss an sich vorbei ziehen. Auch Beleidigungen sind Geschenke, Sie müssen diese aber nicht annehmen.

3. Sie müssen wissen, was Sie wollen (Selbstmanagement). Ohne aufbrausende Emotionen kommen Sie schneller zum Ziel. Das stärkt auch Ihr Selbstbewusstsein. Wenn Sie sich Ihrer eigenen Stärken und Schwächen bewusst sind,

können Sie diese bewusst vertreten und sind der Willkür schwieriger Kleingärtner nicht ausgeliefert.

4. Achten Sie auf Ich-Sätze Beispielsweise: Sagen Sie nicht „Das stimmt nicht, was Sie sagen“; besser: „Ich habe das anders erlebt und wahrgenommen.“

5. Verlieren Sie nie die Beherrschung – fluchen Sie nie, das könnte bei Cholerikern fatal werden. Lassen Sie sich in keinen Streit verwickeln und bleiben Sie ruhig.

6. Achten Sie auf Ihre Körpersprache – vermeiden Sie eine provozierende Körpersprache (mit dem Finger zeigen, aggressive Gesten oder den Gegenüber mit einem Blick fixieren, keine verdächtige Mimik und Gestik). Bewegen Sie sich ruhig und sprechen Sie langsam und in einem ruhigen Ton.

7. Keine Generalisierungen – keine Verallgemeinerungen („Immer kommen Sie zu spät zum Arbeitseinsatz!“) das heizt den Konflikt an und kann später einmal gegen Sie verwendet werden. Gehen Sie nicht auf alle verbalen Attacken ein (Brückenpfeiler!). Auch schwierige Kleingärtner wollen Aufmerksamkeit. Wenn sie diese nicht erhalten, suchen sie sich andere Personen, die auf sie reagieren (Gruppenbildung).

8. Werden Sie das positive Spiegelbild eines schwierigen Kleingärtners – tolerantes und freundliches Verhalten hat guten Einfluss

auf Konfliktpartner. Reagieren Sie nicht auf das negative Verhalten eines schwierigen Kleingärtners, sondern belohnen Sie sein positives Verhalten in anderen Situationen.

9. Beschäftigen Sie sich mit etwas anderem – verschwenden Sie nicht allzu viel Zeit, in der Sie sich gedanklich mit dem schwierigen Zeitgenossen befassen. Ist es dieser Mensch wirklich wert, dass Sie sich in Ihrer Freizeit Gedanken über ihn machen. Wollen Sie ihm wirklich ihre Aufmerksamkeit und wertvolle Zeit schenken? Statt zu grübeln, lenken Sie sich besser ab (Gartenarbeit tut gut).

10. Verwenden Sie Wenn-Dann-Pläne bei Auseinandersetzungen. Eine schnelle Selbsthilfemaßnahme, vor allem bei plötzlichen Attacken, ist es, erst einmal innerlich eine Pause zu machen und durchzuatmen, bevor Sie kopflos reagieren. Fassen Sie einen „Wenn-dann-Plan“ (Wenn mich jemand persönlich angreift, dann sage ich stopp und atme tief durch!).

Gehe auf eine schwierige Person im Verein zu:

- Frage Dich, ob Du das Thema ansprechen musst.
- Berücksichtige bei Deinen Überlegungen auch, wie Deine Beziehung zu der Person ist (normaler Kleingärtner oder Freund).
- Wenn es eine Autoritätsperson ist, muss man manche Dinge akzeptieren (solange es sich nicht um

missbräuchliches Verhalten handelt).

• Wenn es um einen Freund geht, überlege, ob es Dir einfach Zeit und Ärger ersparen könnte, wenn Du die Sache auf sich beruhen lässt, oder ob Du weiteres Fehlverhalten stillschweigend gutheißest würdest.

• Kannst Du diesen Kampf überhaupt gewinnen?

• Willst Du Dich unbedingt mit der Person anlegen?

• Einschätzen, ob Du damit Deinem Ziel näherkommen kannst.

• Vielleicht ist es besser, einen längerfristigen Plan zu schmieden.

Beachten Sie folgende Grundsätze in Konfliktsituationen mit schwierigen Charakteren:

- Tief durchatmen, bevor Sie antworten.
- Gedanken sortieren.
- Emotionen beruhigen, Ärger verrauchen lassen, dann sachlich auf die andere Person zugehen.
- Das Problem am besten an einem neutralen Ort diskutieren (nicht im Garten des Konfliktpartners).
- Höflich bleiben.
- Stets bei der Sache bleiben.
- Explosive Themen meiden.
- Neutral bleiben (kenne ich nicht, weiß ich nicht, bin ich überfragt).
- Bei „Problem“-Personen kurz fassen.
- Manche Eigenarten von Personen akzeptieren (Haken machen).

• Verbündete suchen, um Konflikte zu lösen (Mediator).

Schwierige Charaktere unter Kleingärtnern wird es immer geben:

- „Feindselige“ – Menschen reagieren aggressiv, zynisch und zänkisch.
- „Ablehnungsempfindlichen“ Charakteren kann man sehr leicht auf die Füße treten.
- „Neurotiker“ sind ängstlich, nervös und pessimistisch und extrem kritisch.
- „Egoisten“ sehen immer zuerst ihre eigenen Interessen und hassen Kompromisse.

• Werden Sie selbst Frustrationstolerant gegenüber schwierigen Charakteren (man fällt nicht gleich tot um).

• Analysieren Sie das eigene Verhalten.

Zum Schluss noch eine Auswahl schwieriger Charaktere, wie Sie solche vielleicht schon in Ihrem Verein erlebt haben:

- Besserwisser: Korrigiert Sie bei jeder Gelegenheit.
- Sturkopf: Beharrt bis zum bitteren Ende auf seinem Standpunkt.
- Choleriker: Schreit, flucht, brüllt, poltert,
- Psychopath: Greift zu schmutzigsten Mitteln.
- Egozentriker: Zieht sein Ding ohne Rücksicht auf Verluste durch.
- Narzisst: Drängt sich bei jeder Gelegenheit in den Vordergrund.
- Jammerlappen: Ihm steht das Leid Christi sogar freitags um 17 Uhr noch ins Gesicht geschrieben.
- Faulpelz: Stirbt jedenfalls nicht an Überarbeitung.
- Tratschtante: Nicht das pikanteste Geheimnis ist vor ihr sicher.

Schlussbemerkungen: Alle Menschen möchten ihre Bedürfnisse befriedigt bekommen! Wir leben in guten Beziehungen im Verein, wenn wir diese Bedürfnisse durch Zusammenarbeit statt durch aggressives Verhalten mit dem Finden des kleinsten gemeinsamen Nenners erfüllen! Dr. Wolfgang Preuß
Präsident LV Thüringen



Im Normalfall kommen die Gartenfreunde beim Gespräch über den Gartenzaun auf einen gemeinsamen Nenner. Aber in fast jedem KGV gibt es auch schwierige Charaktere ...